

[3899.] Die jüngsten beklagenswerthen Ereignisse in unserer Provinz haben in allen Geschäften entweder einen zeitweiligen Stillstand oder doch eine bedeutende Verminderung des Verkehrs zur Folge gehabt, und so ist auch der in Galizien emporblühende Buchhandel durch eine Reihe von Catastrophen in seinem Wirkungskreise hart berührt worden. Wir finden uns demnach durch die Zeitverhältnisse bemüßigt, in diesem Blatte die Erklärung abzugeben, daß wir uns vorläufig

alle unverlangten Zusendungen von Novitäten gänzlich verbitten,

und ersuchen unsere H. H. Collegen im Auslande, diese nothgedrungene Erklärung berücksichtigen und davon in ihren Novitäten-Zusendungs-Listen gehörige Vormerkung nehmen zu wollen.

Um einer Verwirrung in unserem Rechnungswesen vorzubeugen, werden noch alle Zusendungen, welche bis zum 1. Juni dieses Jahres an unsere H. H. Commissionäre in Leipzig gelangen, von denselben angenommen und an uns befördert, von diesem Tage an aber sollen alle an uns eingehenden unverlangten Novafendungen, — weder pro noch contra notirt — zurückgewiesen werden, und es haben sich die unsern hier ausgesprochenen Wunsch nicht beachtenden H. H. Verleger selbst zuzuschreiben, wenn sie dann unter dieser wohlterwogenen Anordnung leiden.

Diejenigen H. H. Collegen, denen es aus mehrjähriger Erfahrung bekannt ist, mit welchen Artikeln wir durch unsere Verwendung günstige und bedeutende Resultate erzielt haben, werden uns sehr verbinden, wenn sie uns von solchen für unseren Wirkungskreis neuen Unternehmungen zeitig genug brieflich in Kenntniß setzen wollen, damit wir unseren Bedarf noch vor dem Erscheinen der Werke angeben können, und nicht ausschließlich auf die in unserer Entfernung von Leipzig unzureichenden Hilfsmittel — Bibliographie, Börsenblatt und allgemein versandte Nova- oder Wahlzettel — angewiesen sind.

Im Laufe dieses Sommers hoffen wir unsere Continuations-Listen nach dem sich nun herausstellenden verminderten Bedarfe annä-

hernd zur offenen Gewißheit bringen zu können, und werden darüber den betreffenden Handlungen nach und nach Anzeige machen; von den bisher auf feste Rechnung bezogenen Fortsetzungen oder auch voraussichtlich des Absatzes ebenso bestellten Artikeln hingegen mußten wir zur diesjährigen Abrechnung Einiges remittiren oder disponiren, je nachdem dessen Besteller gänzlich oder für die nächste Folgezeit verhindert sind, Gebrauch davon zu machen. Zu einem solchen Verfahren waren wir durch die bekannten Vorgänge gezwungen, und sind überzeugt, daß uns die Gefälligkeit und Rücksichtnahme unserer Geschäftsfreunde vor größeren unvermeidlichen Verlusten, als wir schon erlitten haben, möglichst bewahren werde.

Lemberg, im April 1846.

J. Millikowski.
Franz Viller & Comp.
F. Volkmar Stockmann.
E. Winiarz.

[3900.] Novitäten, (außer politischen Flug-schriften gleich nach Erscheinen) bitte ich mir nicht mehr zu senden.

A. Waldow.

[3901.] Zur geneigten Beachtung!!

Da ich in meinem Geschäfte Remittenden und Abschlüsse stets selbst besorge, so war es mir leider dies Jahr nicht möglich zu Anfang der Messe damit fertig zu werden und auf der Börse selbst abzurechnen. Ich übergab daher heute erst meinem Commissionär Hrn. Fr. Volkmar meine Zahlungsliste nebst Cassa zur Deckung derselben und ersuche die Herren Verleger um Ihre gütige Rücksicht, daß ich aus obigem Grunde diesmal etwas spät meinen Verbindlichkeiten nachkomme. Etwaige Saldo-Reste werde ich im Laufe des nächsten Monats mit zahlen lassen, sobald die Conti's mit meinen Büchern conform sind.

Leipzig, den 23. Mai 1846.

Eduard Laue in Ascherleben.

[3902.] Buchdrucker-Bignetten

zur Ausschmückung buchhändlerischer Geschäftspapiere, auch für Leihbibliotheken, Journal- und Besecirkel passend, sind zu beziehen von

Ernst Keil & Co. in Leipzig.

Probearbeiten stehen gratis zu Diensten.

[3903.] In der Querstraße No. 28 ist ein Parterre-Local, welches bereits zu einer Buchhandlung benützt wurde, von Johannis ab zu vermietthen u. kann wenn es gewünscht wird mit Einrichtung überlassen werden. Näheres bei dem Besitzer des Hauses daselbst, 1 Treppe.

Leipziger Börse am 25. Mai 1846.

Course	Angaben	Ge-sucht.
im 14 Thaler-Fusse.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	140%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102%
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. 2 Mt.	111%
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	57 ¹ / ₁₆
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	149%
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt.	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	6.25%
	3 Mt.	80%
	3 Mt.	80%
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 2 Mt.	103%
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/25 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem auf 100	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach geringerem Ausmünzfusse.. auf 100	—	11%
Holland. Duc. à 3 fl.	d ^o .	6%
Kaiserl. d ^o	d ^o .	6%
Bresl. d ^o . à 65 1/2 As.	d ^o .	6%
Passir d ^o . à 65 As.	d ^o .	6%
Conv.-Spec. u. Guld.	d ^o .	3%
idem 10 u. 20 Kr.	d ^o .	3%
Staatspapiere, Actien		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im } von 1000 und 500 fl. . . .	94	—
14 fl. Fuss } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		98
à 3 1/2 % im } von 1000 und 500 fl. . .	—	—
14 fl. Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine		
à 3% im } von 1000 und 500 fl. . . .	93 1/2	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im } von 1000 und 500 fl. . . .	94 1/2	—
14 fl. Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 fl. . . .	99 1/2	—
à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 fl.	100 1/2	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	92 1/2	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2 %	99 1/2	108 1/2
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2 %	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100	97	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 %		
(300 Mk. Bco. = 150 fl.)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5 % } laufende Zinsen	—	—
à 4 % } à 103 % im 14 fl. Fuss	—	—
à 3 % } —	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103 %	—	177 1/2
Leipz.-Bank-Actien à fl. 250 pr. 100		
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à fl. 100 pr. 100	126 1/2	—
Sächs.-Bair. d ^o . d ^o . pr. 100	88 1/2	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	101 1/2	—
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	87	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	82 1/2	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	182 1/2	—

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — deutsches Buch. — Neuigl. des deutschen Musikaliend. Bäcker in G. 3887. Baumgärtner 3888. Bielefeld 3862. Brockhaus & Avenar. 3867. Dannheimersche B. 3864. Didot Freres 3866. Eryed. v. Lesehalle 3857. Friedlein in Gr. 3863.	Bekanntm. der Deputirten des Buchh. zu Leipzig. — Anzeigebblatt No: 3853—3903. Hofmeister in R. 3868. Homann 3889. Keil & Co. 3902. Kluge 3884. Kollmann in L. 3874. Laue 3901. Leosche Administ. 3897. Levysohn in Gr. 3865.	Liesching & Co. 3879. Mayer in L. 3871. Millikowski 3899. Mohr, G. 3878. Viller & Co. 3895. 3899. Schulz, D. A. 3891. Stalling 3859. Stettinsche Verlagsb. 3894.	Bekanntm. der Königl. Sächs. Kreisdirection. — Neuigl. des Stockmann 3899. Tendler & Schäfer 3877. Teubner 3861. Trautweinsche B. 3873. 3886. Wahagen & Klasing 3856. Wagner in L. 3895. Waldow 3900.	Weigel, L. D. 3893. Wendeborn 3883. Wildt 3881. Winiarz 3899. Würger 3880. Anonym 3855. 3858. 3890. 3896. 3903.
---	--	---	--	---

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.